

Inhalt

Musik, Sound und Politik als Handlungsfeld politischer und musikalischer Bildung
Einleitung 7
Mario Dunkel & Tonio Oeftering

Teil I: Theoretische Überlegungen zum Verhältnis von Musik, Sound und Politik

(Wie) Bildet Klang?
Eine Verhältnisbestimmung zwischen Sound Theorie und einer
Bildung als Beziehungsweise(n) 25
Kerstin Meißner

Wer nur sehen kann, muss hören
Zum politisch-bildnerischen Potential von Sound 39
Werner Friedrichs

Gangstarap als Grenzobjekt der heterogenen Gesellschaft 65
Martin Seeliger

Teil II: Pädagogische Handlungspraxis im Feld Musik, Sound und Politik

Kritische Normativität in der wissenschaftlichen Musikpädagogik
Vor dem Hintergrund der Kosmopolitismus-Kommunitarismus-Debatte 79
Johann Honnens

Reflexive Toleranz
Ethische Normen für musikbezogene Dialoge und
ihre politische Dimension 99
Oliver Kautny

Wie können Musiklehrer*innen ihren Leitungsstil an demokratischen Werten orientieren? Musikpädagogische Möglichkeiten, sich im Umgang mit Freiheit und Gleichheit zu üben	117
<i>Daniela Bartels, Christian Crämer & Felix Oeser</i>	

Repräsentation und Diversität in der populären Musik in schulischen Musikkontexten	131
<i>Shanti Suki Osman</i>	

Zwischen Tabuisierung und verantwortungsvollem Musizieren Zum praktischen Umgang mit (rechts-)extremer Musik im Unterricht	145
<i>Lars Oberhaus</i>	

Teil III: Nationalsozialistische Ästhetik, rechte und rechtsextreme Musik

Der Sound der extremen Rechten als Herausforderung für die Politische Bildung	163
<i>Markus Gloe</i>	

Weiblichkeit im rechten Neo-Folk Ein dynamisches Paradox	175
<i>Gabriele Dietze</i>	

Have the kids ever been all right? DAF's <i>Mussolini</i> und eine Re-Vision der Cultural Studies	183
<i>Barbara Hornberger</i>	

Kitsch, Pop und Tod Nazistische Ästhetik in populärer Musik	199
<i>Jakob Baier</i>	